

Kleine Anfrage 986

des Abgeordneten Péter Vida
BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

Insolvenzen und Brände im Bereich der Abfallentsorgung und –verwertung

In Brandenburg haben sich in den letzten Jahren zahlreiche Unternehmen aus dem Bereich der Abfallverwertung und -beseitigung angesiedelt. Von einigen dieser Unternehmen wird jedoch nicht die versprochene Leistung der Verwertung oder Entsorgung erbracht. Stattdessen werden die Abfälle - oft unter Missachtung geltender Vorschriften - auf den Firmengeländen monate- und teilweise jahrelang zu immer höheren Bergen angehäuft. Wenn die Lagerkapazität erschöpft ist, melden manche Unternehmen Insolvenz an. In anderen Fällen verschwinden große Mengen Abfall durch Brände. Dieses Muster wiederholt sich in Brandenburg leider immer wieder. Sei es die Kunststoffrecyclinganlage in Blumberg, die Sonne-Recyclinganlage in Großräschen oder die Gesellschaft zur Abfallverwertung und Bodensanierung mbH (GE-AB) in Bernau. Am Ende muss der Steuerzahler für den Schaden aufkommen. In Bernau beispielsweise werden die Kosten der übriggebliebenen Abfälle auf 32 Millionen Euro geschätzt. Eine Summe, die das Unternehmen zuvor ohne echte Gegenleistung erhalten hat. In Teilen der Bevölkerung wird die Frage gestellt, ob es sich hier um Einzelfälle oder ein weit verbreitetes unseriöses "Geschäftsmodell" handelt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Unternehmen mit dem Geschäftsbereich Abfallverwertung und -beseitigung existieren in Brandenburg?
2. Wie viele Brände gab es bei Unternehmen mit dem Geschäftsbereich Abfallverwertung und -beseitigung seit dem Jahr 2000? Bitte nach Jahren aufschlüsseln!
3. Wie viele Unternehmen mit dem Geschäftsbereich Abfallverwertung und -beseitigung haben seit dem Jahr 2000 Insolvenz angemeldet? Bitte nach Jahren aufschlüsseln!
4. In wie vielen dieser Fälle mussten hierbei Abfälle auf Kosten von Bund, Land, Landkreis oder Kommune beseitigt werden?
5. Wie hoch waren die Mengen der nicht entsorgten Abfälle, die für deren Entsorgung angefallenen Kosten und wer trug diese Kosten? Bitte die einzelnen Fälle nach Jahr, Abfalltyp, Kosten und Kostenträger aufschlüsseln!
6. Wer ist für die Kontrolle zuständig, ob in Firmen mit dem Geschäftsbereich Abfallverwertung und -beseitigung die Abfallentsorgung ordnungsgemäß durchgeführt wird?

7. Wie und in welchem Rhythmus erfolgen die entsprechenden Kontrollen vor Ort üblicherweise?
8. Wie viel Personal wird landesweit für diese Kontrollen eingesetzt?
9. Was gedenkt die Landesregierung zu tun, um zukünftig die Zahl von Bränden bei Abfallbeseitigungsunternehmen zu reduzieren?
10. Was gedenkt die Landesregierung zu tun, um zukünftig zu verhindern, dass Abfallbeseitigungsunternehmen nach ihrer Insolvenz Abfälle hinterlassen, die auf Kosten des Steuerzahlers entsorgt werden müssen?